

Kurvenlicht Fehlermeldung

Beitrag von „Barbony“ vom 29. September 2014 um 20:01

Hallo liebe Forumsmitglieder,

ich habe ein kleines Problem... seid einiger Zeit kommt bei meinem Touareg ab und zu die Fehlermeldung Kurvenlicht im Cockpit. Als ich das Pickerl machen hab lassen, sagte man mir dass das nichts weiteres ist. Nun beim 60000km Service (andere Vertragswerkstatt) teilte man mir mit, dass sehr wohl ein Fehler mit dem rechten Kurvenlicht besteht und ich sollte sofort die Garantie in Anspruch nehmen.

Da ich das Steuergerät für die Freisprecheinrichtung getauscht habe, wollte ich wissen, ob einer von euch weiss ob das zusammenhängen könnte?

Danke und liebe Grüße
(Touareg 7l Facelift 2008)

Beitrag von „Hannes H.“ vom 29. September 2014 um 22:11

Interessant wäre mal was genau im Fehlerspeicher steht bzw. wenn nichts drinnen steht ob bei dir nicht eine Birne kaputt ist. Wenn z.B. die Birne vom Abbiegelicht kaputt ist, dann kommt auch diese Fehlermeldung.

Hast du das Steuergerät von der PFSE durch die neue Version ersetzt, oder was hast du da genau gemacht? Wenn du nur das gemacht hast, dann hat das auf keinem Fall was mit dem Licht zu tun.

MfG

Hannes

Beitrag von „Barbony“ vom 29. September 2014 um 22:44

Servus Hannes,

danke, dass du dich der Sache annimmst :p Was genau im Fehlerspeicher stand/steht weiss ich leider nicht...

Kurze Vorgeschichte - hab den Touareg im Februar gekauft und habe beim Kaufpreis das erste Pickerl mit dazu bekommen. Habe jetzt so um die 55000km drauf und das Pickerl wurde vor 2 Monaten gemacht. Jetzt beim Service sah mich der Herr beim Freundlichen sehr verwundert an, da noch NIE die Bremsflüssigkeit getauscht wurde (er meinte darauf hätten sie mich zumindest Aufmerksam machen müssen) und dann bat ich ihn auch das mit dem Kurvenlicht zu überprüfen. Er meinte, dass ich in diesem Zustand eigentlich kein Pickerl bekommen dürfte. Bis auf das rechte Licht geht es dem Dicken aber sonst super :p Ich kann nicht wirklich sagen ob die Fehlermeldung im Cockpit nur auftaucht bzw. blinkt oder ob auch wirklich etwas beim Kurvenlicht defekt ist. Meines Erachtens leuchtet es. Der Herr meinte, dass wahrscheinlich etwas mit dem Motor vom Kurvenlicht defekt ist... komisch war nur, dass der Mechaniker beim Pickerl machen die Fehlercodes alle gelöscht hat, er hat aber vergessen dass es wieder aufscheint weil sie es natürlich trotzdem Intern gebucht haben. Auf alle Fälle meinte der Herr heute, dass ich auf alle Fälle darauf plädieren sollte ein „neues Licht“ zu bekommen oder dass das Problem gelöst wird da anscheinend doch irgendein Problem da ist... und ich jetzt noch Garantie darauf habe.

Ja, ich habe einfach die alte PFSE mit der neuen getauscht. Kein Update etc.

Lieben Gruß

Beitrag von „Hannes H.“ vom 30. September 2014 um 06:41

Kurzer Ausflug zur Bremsflüssigkeit: Beim Pickerl wird auch die Bremsflüssigkeit überprüft, also von daher muss die schon mal gewechselt worden sein, sonst hättest das Pickerl nicht mehr bekommen. Nach 6 Jahren ist keine Bremsflüssigkeit mehr i.O. Wurde denn bei dem Wagen nie ein Service gemacht?

Fährt das Licht beim Starten nach links und rechts bzw. nach oben und unten? Wenn es das tut, dann sind die Motoren i.O., ebenso siehst du im Finstern sofort ob das Abbiegelicht geht, einfach im Stand ganz nach links bzw. rechts lenken, dann muss das Abbiegelicht einsetzen. Aber wenn du Garantie hast würde ich auf alle Fälle reklamieren.

MfG

Hannes

Beitrag von „Barbony“ vom 30. September 2014 um 10:28

Es wurden alle Services in Vertragswerkstätten durchgeführt. Es wurde aber noch nie die Bremsflüssigkeit gewechselt (zumindest kein Eintrag im Serviceheft oder im Computer) teilte mir der Freundliche gestern mit. Ehrlich gesagt glaube ich (da das letzte Pickerl ja gratis dabei war) dass sie da ein bisschen beim Gutachten gebastelt haben.

Ich werde mir heute in aller Ruhe einmal das Kurvenlicht anschauen, und alles prüfen!

Lieben Gruß

Beitrag von „Hannes H.“ vom 30. September 2014 um 12:19

[Zitat von Barbony](#)

Es wurden alle Services in Vertragswerkstätten durchgeführt. Es wurde aber noch nie die Bremsflüssigkeit gewechselt (zumindest kein Eintrag im Serviceheft oder im Computer) teilte mir der Freundliche gestern mit. Ehrlich gesagt glaube ich (da das letzte Pickerl ja gratis dabei war) dass sie da ein bisschen beim Gutachten gebastelt haben.

Also ehrlich gesagt, kann ich mir nicht vorstellen, dass beim Freundlichen (nachdem das ja beim Wartungsintervall def. verlangt wird) in 6 Jahren nie die Bremsflüssigkeit wechselt. Ebenso glaube ich nicht, dass beim Pickerl die Bremsflüssigkeit nicht überprüft wird, das kann sich heute keine Werkstatt mehr erlauben, da zu pfuschen, die werden mittlerweile viel zu streng kontrolliert. Ich tippe da eher auf Wichtigmacherei vom VW-Meister, der dir einreden will, dass du zukünftig nur mehr in seiner Werkstatt gut aufgehoben bist, alle anderen können ja nichts...

MfG

Hannes

Beitrag von „Barbony“ vom 30. September 2014 um 12:26

Zitat von Hannes H.

Also ehrlich gesagt, kann ich mir nicht vorstellen, dass beim Freundlichen (nachdem das ja beim Wartungsintervall def. verlangt wird) in 6 Jahren nie die Bremsflüssigkeit wechselt. Ebenso glaube ich nicht, dass beim Pickerl die Bremsflüssigkeit nicht überprüft wird, das kann sich heute keine Werkstatt mehr erlauben, da zu pfuschen, die werden mittlerweile viel zu streng kontrolliert. Ich tippe da eher auf Wichtigmacherei vom VW-Meister, der dir einreden will, dass du zukünftig nur mehr in seiner Werkstatt gut aufgehoben bist, alle anderen können ja nichts...

MfG

Hannes

Klingt plausibel, allerdings hat er mir die Einträge aller Reperaturen/Services etc. gezeigt und im Serviceheft wurde eben auch nichts eingetragen...

Die Bremsflüssigkeit wurde beim Pickerl überprüft (Siedep. 200) im Gutachten als ich ihn gekauft habe Siedep 210. Allerdings scheint wirklich nirgends ein Wechsel auf.

Werde heute einmal neben dem Freundlichen in Liebenau vorbeischaun und mit denen quatschen... muss ich sowieso wegen dem Kurvenlicht! Ich werde am Abend berichten, wie es gelaufen ist :p

Lieben Gruß

Beitrag von „Hannes H.“ vom 30. September 2014 um 12:38

Zitat von Barbonny

Die Bremsflüssigkeit wurde beim Pickerl überprüft (Siedep. 200) im Gutachten als ich ihn gekauft habe Siedep 210. Allerdings scheint wirklich nirgends ein Wechsel auf.

Was wurde jetzt gemessen bzw. wie kommt die Erkenntnis, dass die gewechselt werden müsste? Bei einem Siedepunkt von 200°C würde ich die Bremsflüssigkeit nicht wechseln (und die ist dann sicher keine 6 Jahre im Auto).

MfG

Hannes

Beitrag von „Barbony“ vom 30. September 2014 um 22:57

[Zitat von Hannes H.](#)

Was wurde jetzt gemessen bzw. wie kommt die Erkenntnis, dass die gewechselt werden müsste?

Kurzes Update. Es wurde nachgeschaut und es wurde wirklich noch nie (bzw. nicht eingetragen) die Bremsflüssigkeit gewechselt. Vielleicht hat es der Vorbesitzer selber gemacht 😊 aber bei einem Service wurde es nicht gemacht. Der Wagen hat "erst" 54000km drauf und wurde vom Vorbesitzer selten gefahren, da er noch ein Dienstauto hatte... weiss nicht ob sie dadurch so lange halten kann?

Zum Kurvenlicht... habe es jetzt im dunklen getestet. Motoren funktionieren und das Licht auch. Der Fehler tritt wie schon erwähnt nicht immer auf... manchmal wenn ich eine Rechtskurve fahre beginnt es dann zu blinken im Cockpit. Ich soll den Wagen nächste Woche hinstellen dann schauen sie sich das noch einmal an.

Lieben Gruß

Beitrag von „Hannes H.“ vom 1. Oktober 2014 um 07:04

Die Bremsflüssigkeit ist nach spätestens 3 Jahren nicht mehr brauchbar, d.h. der Siedepunkt sinkt unterhalb von 150°C, daher glaube ich kaum, dass die nie gewechselt wurde. Deshalb würde mich auch die aktuelle Siedepunktmessung vom Freundlichen interessieren, aber der hat ja wahrscheinlich nur über die andere Werkstätte gelästert und dann gewechselt, ohne es vorher zu prüfen.

Interessant wäre, wenn der Fehler auftritt, ob nun das Abbiegelicht sporadisch ausfällt (das geht nur bis ca. 40kmh), oder ob das Kurvenlicht nicht geht (Motor der den Scheinwerfer dreht). Ich würde an deiner Stelle den Fehler sofort beim Verkäufer reklamieren, damit es mal festgehalten ist. Denn die ersten 6 Monate muss er beweisen, dass der Fehler nicht schon beim Kauf vorhanden war, später dann du.

MfG

Hannes

Beitrag von „Barbony“ vom 1. Oktober 2014 um 10:21

Glaube auch nicht, dass sie es gemessen haben, aber sei es drum... die 100€ sind verkraftbar. Wie kann ich das am besten testen? Ich habe mir gestern angeschaut ob sich das Kurvenlicht beim starten des Autos bewegt. Das tut es. Ich werde nun abwarten, bis der Fehler wieder einmal auftaucht und dann werde ich schauen ob sonst alles funktioniert. Viel mehr werde ich nicht machen können oder? Oder soll ich den Freundlichen bitte, mir den Fehlercode zu schicken?

Reklamiert haben ich es gestern, und der Fehler ist im System gespeichert. Das bedeutet ich habe den Beweis, dass der Fehler schon länger da ist. Ich hoffe das reicht 😊

LG

Beitrag von „iamdieter“ vom 2. Oktober 2014 um 15:25

Habe mit dem Kurvenlicht recht viel Erfahrung.

Nr. 1 Grund: Batterie nicht mehr gut. Das Kurvenlicht meldet als einer der ersten Komponente sporadisch Fehler bei schwacher Batterie. Im Fehlerspeicher sind dann auch oft andere unerklärbare Fehler.

2. Gluehlampe fuer das Seitenkurvenlicht ist nicht mehr 100%, einfach beide wechseln. Unbedingt mit dem Originalteil wechseln, oder mit einer Lampe die dickeres Filament hat. Die normalen, auch hochwertige Lampen, halten dass staendige ein und aus nur fuer ein paar Monate aus.

Beitrag von „coala“ vom 2. Oktober 2014 um 15:39

[Zitat von iamdieter](#)

Habe mit dem Kurvenlicht recht viel Erfahrung. [...] Die normalen, auch hochwertige Lampen, halten dass staendige ein und aus nur fuer ein paar Monate aus.

Servus,

ich schätze, du sprichst vom Abbiegelicht...? Beim Kurvenlicht werden ja die normalen Scheinwerfer geschwenkt.

Grüße
Robert

Beitrag von „iamdieter“ vom 2. Oktober 2014 um 15:48

[Zitat von coala](#)

Servus,

ich schätze, du sprichst vom Abbiegelicht...? Beim Kurvenlicht werden ja die normalen Scheinwerfer geschwenkt.

Grüße
Robert

Richtig, Abbiegelicht. Der Fehler im MFD ist jedoch derselbe 'No bend lighting (AFS) function. Owner's manual'. Weiss nicht genau wie er auf Deutsch ersscheint.

Beitrag von „coala“ vom 2. Oktober 2014 um 15:59

[Zitat von iamdieter](#)

Richtig, Abbiegelicht. Der Fehler im MFD ist jedoch derselbe 'No bend lighting (AFS) function. Owner's manual'. Weiss nicht genau wie er auf Deutsch ersscheint.

Servus,

ja, das stimmt wohl mit der (AFS) Fehlermeldung, dass die für beide Funktionen zuständig ist.

Grüße
Robert

Beitrag von „Barbony“ vom 3. Oktober 2014 um 14:43

[Zitat von iamdieter](#)

Habe mit dem Kurvenlicht recht viel Erfahrung.

Nr. 1 Grund: Batterie nicht mehr gut. Das Kurvenlicht meldet als einer der ersten Komponente sporadisch Fehler bei schwacher Batterie. Im Fehlerspeicher sind dann auch oft andere unerklärbare Fehler.

2. Glühlampe fuer das Seitenkurvenlicht ist nicht mehr 100%, einfach beide wechseln. Unbedingt mit dem Originalteil wechseln, oder mit einer Lampe die dickeres Filament hat. Die normalen, auch hochwertige Lampen, halten dass staendige ein und aus nur fuer ein paar Monate aus.

Hallo Dieter,

danke für deine Antwort! Blöde Frage, aber kann ich irgendwie herausfinden (mit normalen Mitteln) ob die Batterie noch genug "Saft" hat bzw. ob die Glühbirnen noch in Ordnung sind?

Lieben Gruß
Philipp

Beitrag von „Barbony“ vom 15. Oktober 2014 um 12:24

Kurzes Update,

war jetzt vor einigen Tagen beim Freundlichen und der meinte, dass es an der Birne des Abbiegelichts liegt... die war schwarz und fast durchgebrannt. Sie wurde gratis getauscht und bis jetzt keine Meldungen oder Probleme.

Danke für eure Hilfe!

Lieben Gruß

Beitrag von „Barbony“ vom 22. Oktober 2014 um 15:14

Ca. 5 Minuten nach meinem letzten Post stieg ich ins Auto und siehe da... Kurvelichtfehlermeldung. Also liegt es anscheinend doch nicht an der "kaputten" Birne. Werd wieder zum Freundlichen fahren und halte euch auf dem Laufenden!

Lieben Gruß

Beitrag von „Reggi“ vom 24. Oktober 2014 um 03:21

Hallo Philipp,

bei mir war's damals auch die Batterie. Hatte trotz vielen Autobahnkilometern nach ca. 2 Tagen keine 11 Volt mehr im System.

Batterie vor knapp 9 Monaten getauscht, alles gut. Ebenfalls BJ 2008 Touareg, mit der wohl noch ersten Batterie. Nach gut 5 Jahren aber auch i.O..

VG

Jens

Beitrag von „Barbony“ vom 24. Oktober 2014 um 11:15

[Zitat von Reggi](#)

Hallo Philipp, bei mir war's damals auch die Batterie. Hatte trotz vielen Autobahnkilometern nach ca. 2 Tagen keine 11 Volt mehr im System. Batterie vor knapp 9 Monaten getauscht, alles gut. Ebenfalls BJ 2008 Touareg, mit der wohl noch

ersten Batterie. Nach gut 5 Jahren aber auch i.O..VGJens

Hallo Jens,welche Batterie war das? Habe eine im Kofferraum und eine unter dem Beifahrersitz... ich glaube aber die im Kofferraum ist nur für die Standheizung oder? Welche dieser Batterien wird im Cockpit angezeigt weisst du das zufälliger Weise? Gibt es einen Weg die Spannung der Batterie selber zu messen? Eine neue Batterie wird ja zwecks dem Einbauaufwand recht teuer sein oder?Danke und liebe Grüße

Beitrag von „Hannes H.“ vom 24. Oktober 2014 um 14:37

[Zitat von Barbony](#)

Welche dieser Batterien wird im Cockpit angezeigt weisst du das zufälliger Weise? Gibt es einen Weg die Spannung der Batterie selber zu messen? Eine neue Batterie wird ja zwecks dem Einbauaufwand recht teuer sein oder?Danke und liebe Grüße

Im Cockpit wird gar keine Batterie angezeigt, sondern nur die Bordspannung. Die ist sofort auf 14V wenn die Lichtmaschine läuft, ev. könntest ja mal einen Test machen, Zündung ein, ein paar Verbraucher und nachsehen wie die Spannung abfällt, wobei diese Anzeige eher nicht so genau ist.

Um festzustellen ob die Batterie kaputt ist, da hilft nur ein Belastungstest, dafür muss aber der Sitz gelockert und weggekippt werden, dann kommt man mit einem Gerät dazu. Alles andere ist nicht wirklich aussagekräftig.

MfG

Hannes

Beitrag von „Reggi“ vom 24. Oktober 2014 um 15:53

Hallo Philipp,

ich habe nur eine Batterie, die unter dem Fahrersitz, da keine Standheizung. Jüngst nachgerüstet mit Webasto Erweiterungskit.:D

Tausch der Batterie beim Vertragshändler kostet so um die 100 Euro, bei der freien Werkstatt

ca. 50 Euro, alles exkl. Batterie, da bekommt man ein paar Gute für ca. 100 Ah und blättert um die 100 Euro hin (z.B. Exide Premium Superior). Also, je nachdem wohin Du gehst 150-200 Euro. Hannes hat natürlich recht, wenn Du den Zündschlüssel durchdrehst, dann siehst Du die Leistung der Lichtmaschine, wenn nur Zündung, dann Bordspannung, die ist seit dem Tausch der Batterie aber auch nach 1 Woche stehendem Fahrzeug bei mir nicht mehr unter 11 Volt gefallen.

Vielleicht habe die aber bei Dir auch ähnlich wie bei mir eine recht schwache Batterie verbaut. Bei mir war es eine 74 Ah Varta Zelle, was eigentlich gar nicht sein sollte, aber halt so war. Kannst ja mal nachschauen, brauchst einen Schraubendreher und Vielzahn. Anleitung gibt's bei youtube.

VG

Jens

Beitrag von „Barbony“ vom 24. Oktober 2014 um 21:42

[Hannes](#)

Habe das nun einmal ausprobiert... er zeigt da so ca. 11V an.

Hab mir heute ein Multimeter gekauft und gleich einmal gemessen... 12,22V direkt nach dem fahren. Jetzt nachdem der Wagen 3 Stunden gestanden ist 11,90V. Kann man daraus etwas lesen?

Lieben Gruß

Beitrag von „Hannes H.“ vom 24. Oktober 2014 um 21:59

[Zitat von Barbony](#)

12,22V direkt nach dem fahren. Jetzt nachdem der Wagen 3 Stunden gestanden ist 11,90V. Kann man daraus etwas lesen?

Naja, eigentlich nicht wirklich, wobei nach 3 Stunden nur mehr 11,9V nicht wirklich viel ist. Am besten ein paar Verbraucher einschalten (Licht, Gebläse, Sitzheizung), dann mal sehen wie

schnell die Spannung abfällt. Wobei das ganze nur eine Indiz ist, am aussagekräftigsten ist ein Belastungstest direkt an den Batteriepolen.

Wie alt ist eigentlich deine Batterie?

MfG

Hannes

Beitrag von „Barbony“ vom 24. Oktober 2014 um 22:03

[Zitat von Hannes H.](#)

Naja, eigentlich nicht wirklich, wobei nach 3 Stunden nur mehr 11,9V nicht wirklich viel ist. Am besten ein paar Verbraucher einschalten (Licht, Gebläse, Sitzheizung), dann mal sehen wie schnell die Spannung abfällt. Wobei das ganze nur eine Indiz ist, am aussagekräftigsten ist ein Belastungstest direkt an den Batteriepolen.

Wie alt ist eigentlich deine Batterie?

MfG

Hannes

Zündschlüssel auf Pos. 1 oder den Wagen ganz anlassen bei dem Test? Werde ich dann gleich machen!

Die Batterie ist jetzt 6 Jahre alt.

LG

Beitrag von „Hannes H.“ vom 24. Oktober 2014 um 22:08

[Zitat von Barbony](#)

Zündschlüssel auf Pos. 1 oder den Wagen ganz anlassen bei dem Test?

LG

Nein, Wagen nicht anstarten, dann liefert deine Lichtmaschine den Strom... einfach Zündung einschalten, und ein paar Verbraucher dazu.

Bei 6 Jahren denke ich, wird die langsam aber sicher das zeitliche segnen, damit liegst du schon ziemlich an der Grenze der Haltbarkeit einer Batterie.

Beitrag von „Janni“ vom 24. Oktober 2014 um 22:11

Barbony, ich tippe die Batterie ist am Ende. Fahr zum zB Boschdienst und lass einen Belastungstest machen, auf dem Rückweg kannst Du gleich eine neue Batterie mitnehmen ...wett' ich drauf!;)

Beitrag von „Barbony“ vom 24. Oktober 2014 um 22:19

[Zitat von Hannes H.](#)

Nein, Wagen nicht anstarten, dann liefert deine Lichtmaschine den Strom... einfach Zündung einschalten, und ein paar Verbraucher dazu.

Bei 6 Jahren denke ich, wird die langsam aber sicher das zeitliche segnen, damit liegst du schon ziemlich an der Grenze der Haltbarkeit einer Batterie.

Sitzheizung an, Klima an, Radio an... 11,46V

Damit könntest du allerdings recht haben! Schaden tut es sicher nicht und wenn der schöne "Nebeneffekt" mit dem Kurvenlicht dann verschwindet ist es auch nicht schlecht 😊

LG

Beitrag von „Hannes H.“ vom 24. Oktober 2014 um 22:22

[Zitat von Barbony](#)

Sitzheizung an, Klima an, Radio an... 11,46V

Wenn die nun innerhalb von kurzer Zeit weiter fällt, dann dürfte die Batterie schon altersschwach sein... wobei ich mir bei 6 Jahren auch ziemlich sicher bin, dass es so ist. Mein Batterie wird nun 5 Jahre alt, aber die wird sicher auch nicht mehr den heurigen Winter überstehen... so bald es kalt wird, werde ich mir wohl eine neue einbauen.

Beitrag von „Barbony“ vom 24. Oktober 2014 um 22:31

[Zitat von Hannes H.](#)

Wenn die nun innerhalb von kurzer Zeit weiter fällt, dann dürfte die Batterie schon altersschwach sein... wobei ich mir bei 6 Jahren auch ziemlich sicher bin, dass es so ist. Mein Batterie wird nun 5 Jahre alt, aber die wird sicher auch nicht mehr den heurigen Winter überstehen... so bald es kalt wird, werde ich mir wohl eine neue einbauen.

Ok, dann werde ich mir nächste Woche einmal eine neue gönnen und werde euch auf dem Laufenden halten zwecks der Fehlermeldung!

[Hannes](#) Irgendwelche Tips wo man das am besten in Graz machen kann... bzw. gibts sowas wie eine "Super" Batterie für die dicke Dame?

Danke und LG

Beitrag von „Hannes H.“ vom 24. Oktober 2014 um 22:41

[Zitat von Barbony](#)

[Hannes](#) Irgendwelche Tips wo man das am besten in Graz machen kann... bzw. gibts sowas wie eine "Super" Batterie für die dicke Dame?

Wenn du günstig eine Batterie kaufen willst, würde ich dir Stahlgruber empfehlen (haben tollen Nachlass wenn du bei einer der großen Firmen im Raum Graz arbeitest), allerdings musst du dir die dann selber einbauen... weiss nicht wie fit du dafür bist (im Forum gibt es eine Anleitung

dazu). Ev. wäre es notwendig auch ein VCDS zu haben, sonst musst du dir während des Wechsels die Spannung aufrecht erhalten um vermeiden zu können, dass sich zu viele Fehler "einnisten"...

MfG

Hannes

Beitrag von „Barbony“ vom 24. Oktober 2014 um 23:48

[Zitat von Hannes H.](#)

Wenn du günstig eine Batterie kaufen willst, würde ich dir Stahlgruber empfehlen (haben tollen Nachlass wenn du bei einer der großen Firmen im Raum Graz arbeitest), allerdings musst du dir die dann selber einbauen... weiss nicht wie fit du dafür bist (im Forum gibt es eine Anleitung dazu). Ev. wäre es notwendig auch ein VCDS zu haben, sonst musst du dir während des Wechsels die Spannung aufrecht erhalten um vermeiden zu können, dass sich zu viele Fehler "einnisten"...

MfG

Hannes

Merci,
werde das wohl eher machen lassen!

LG

Beitrag von „Barbony“ vom 25. Oktober 2014 um 15:00

Habe heute den ÖAMTC beim Nachbarn gesehen und hab ihn gleich gebeten ob er nicht eine Fehlerauslese machen könnte... anbei die Auswertung.

Er glaubt nicht, dass das was mit der Batterie zu tun haben könnte... Was meint ihr?

LG

[20141025_143738.jpg](#)

[20141025_143956.jpg](#)

Beitrag von „Hannes H.“ vom 26. Oktober 2014 um 11:38

Zitat von Barbony

Er glaubt nicht, dass das was mit der Batterie zu tun haben könnte... Was meint ihr?

Die Anzahl der Fehler spricht aber eher schon dafür.... hast du dort nicht gleich auch einen Batteriebelastungstest machen lassen? Die wäre aussagekräftig gewesen ob dein Akku schwächelt...

MfG

Hannes

Beitrag von „Barbony“ vom 26. Oktober 2014 um 12:17

Zitat von Hannes H.

Die Anzahl der Fehler spricht aber eher schon dafür.... hast du dort nicht gleich auch einen Batteriebelastungstest machen lassen? Die wäre aussagekräftig gewesen ob dein Akku schwächelt...

MfG

Hannes

Er war bei meinem Nachbarn... ich hatte ihn gefragt, aber er meinte dass das zu Aufwändig sei wegen Sitz Ausbau etc. das machen sie nicht. Ich werde trotzdem einfach einmal nächste Woche jetzt auf Verdacht einfach einmal die Batterie wechseln lassen! Hättest du gleich einen Tip für mich welche Batterie ich nehmen soll? Varta Silver Dynamic AMG 100 AH?

Danke für deine vielen Informationen Hannes!

LG

Beitrag von „undercover“ vom 26. Oktober 2014 um 13:04

Hi,

ich kämpfe gerade auch mit dem Kurvenlicht, und der Batterie. Die Frage nach welcher Batterie habe ich auch in dem Thema mit gefragt:

<https://www.touareg-freunde.de/showthread.php?8887-Batterie/page5>

Bei mir ist es komisch. Ich hatte /habe? einen Kurvenlichtausfall. Bei mir war die Abbiege Lampe Links kaputt. Die habe ich gestern getauscht. Nun gehen die Lampen wieder. Heute auf dem Weg zum Bäcker hatte er aber dann wieder einen Ausfall angemockert. Beim heimfahren nicht mehr. Meine Batterie ist aber auch nicht wirklich gut.

Eigentlich sollten die Batterien im Stand (ohne Motor) schon an die 13V haben. Mein Mondeo hat z.B. 12,9 Der Touareg nur 11,9.

Das Kurvenlicht geht aber im Moment. Bin mal gespannt, wie es da noch weitergeht.

Beitrag von „coala“ vom 26. Oktober 2014 um 13:24

[Zitat von undercover](#)

[...] Eigentlich sollten die Batterien im Stand (ohne Motor) schon an die 13V haben. Mein Mondeo hat z.B. 12,9 Der Touareg nur 11,9. [...]

Servus,

das ist in der Tat definitiv zu wenig für einen geladenen Bleiakku.

Grüße
Robert

Beitrag von „Hannes H.“ vom 26. Oktober 2014 um 20:32

[Zitat von Barbony](#)

er meinte dass das zu Aufwändig sei wegen Sitz Ausbau etc. das machen sie nicht.
Hättest du gleich einen Tip für mich welche Batterie ich nehmen soll? Varta Silver
Dynamic AMG 100 AH?

Naja, ganz so schwierig ist das Erreichen der Batterie auch wieder nicht, da kann man den Sitz
wegklappen (schau mal hier im Forum da gibt es eine Anleitung zum Batterie wechseln), und
dann testen der Stärke.

So genau weiss ich das auch wieder nicht, habe nur angefragt und mir wurde eine Varta Silver
mit 100Ah angeboten, wie die nun genau heisst weiss ich auch nicht.

MfG

Hannes

Beitrag von „Barbony“ vom 27. Oktober 2014 um 14:06

So, ich war heute in der Früh beim Freundlichen der vor ein paar Wochen den Service machte
zwecks "Batterie wechseln Angebot". Er meinte Sie haben beim Service einen Belastungstest
gemacht und die Batterie ist in Ordnung. Ich schätze also, dass es doch nicht an der Batterie
liegt!?

LG

Beitrag von „Hannes H.“ vom 27. Oktober 2014 um 15:51

[Zitat von Barbony](#)

Er meinte Sie haben beim Service einen Belastungstest gemacht und die Batterie ist in
Ordnung. Ich schätze also, dass es doch nicht an der Batterie liegt!?

Wie haben die das denn gemacht? Eigentlich hätten sie dann den Sitz nach hinten kippen
müssen und direkt an der Batterie den Belastungstest machen müssen. Kann mir kaum
vorstellen, dass die das auch wirklich so gemacht haben, dann wäre der Posten auf alle Fälle
auf der Rechnung gestanden. Wenn nein, dann ist das nur wieder so ein Gerede vom großen

VW-Meister....

MfG

Hannes

Beitrag von „dannySLF“ vom 27. Oktober 2014 um 17:38

wie hoch ist denn der Ladestrom?

Beitrag von „Barbony“ vom 27. Oktober 2014 um 22:08

[Zitat von Hannes H.](#)

Wie haben die das denn gemacht? Eigentlich hätten sie dann den Sitz nach hinten kippen müssen und direkt an der Batterie den Belastungstest machen müssen. Kann mir kaum vorstellen, dass die das auch wirklich so gemacht haben, dann wäre der Posten auf alle Fälle auf der Rechnung gestanden. Wenn nein, dann ist das nur wieder so ein Gerede vom großen VW-Meister....

MfG

Hannes

Hmmm, gute Frage... Er redete irgendetwas von Belastungstest mit Minustemperaturen etc. und die Batterie wäre nie unter 9,4V gefallen? Irgend sowas in die Richtung...

Zitat

wie hoch ist denn der Ladestrom?

Würde ich dir sagen, wenn du mir sagst wie ich den Messen kann :p

Danke und LG

Beitrag von „Hannes H.“ vom 28. Oktober 2014 um 06:42

Zitat von Barbony

Hmmm, gute Frage... Er redete irgendetwas von Belastungstest mit Minustemperaturen etc. und die Batterie wäre nie unter 9,4V gefallen? Irgend sowas in die Richtung...

Also diese Aussage ist für nichts zu gebrauchen! Wenn du eh beim ÖAMTC bist, dann druck dir die Anleitung aus dem Forum aus, und lass dann dort den Belastungstest für die Batterie machen, alles andere ist vorerst nur Kaffeesud lesen... 😄

MfG

Hannes

Beitrag von „Barbony“ vom 28. Oktober 2014 um 10:55

Zitat von Hannes H.

Also diese Aussage ist für nichts zu gebrauchen! Wenn du eh beim ÖAMTC bist, dann druck dir die Anleitung aus dem Forum aus, und lass dann dort den Belastungstest für die Batterie machen, alles andere ist vorerst nur Kaffeesud lesen... 😄

MfG

Hannes

Wird gemacht 😊 Gebe dann wieder Bescheid sobald ich dort war!

LG

Beitrag von „dannySLF“ vom 28. Oktober 2014 um 12:43

Der Belastungstest, wenn auch richtig ausgeführt, ist Käse hoch Käse.

Relevant sind der Ladestrom von der Lima und die Ruhestromverbraucher.

Kommt zu wenig Ladestrom, muss die Batterie geschädigt werden. Jede Werkstatt weiß, wie man den Ladestrom mißt.

Sind zu viele Ruhestromverbraucher oder ein ganz lästiger, dann geht ebenso die Batterie in die Knie. Auch das wissen versierte Werkstätten.

Das "Testen" einer Batterie soll wofür gut sein? Es ist ein Ersatzteil für ein paar hundert Euro, wenn kaputt dann tauschen und Ursachen finden. Spricht eine Werkstatt von diesem Batterietest, fluchtartig die Werkstatt verlassen.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 28. Oktober 2014 um 13:27

[Zitat von dannySLF](#)

Das "Testen" einer Batterie soll wofür gut sein? Es ist ein Ersatzteil für ein paar hundert Euro, wenn kaputt dann tauschen und Ursachen finden. Spricht eine Werkstatt von diesem Batterietest, fluchtartig die Werkstatt verlassen.

Naja, wenn eine Batterie 6 Jahre alt ist, dann wird es normalerweise eng, da muss die einfach mal geprüft werden, und die ist dann meist auch tatsächlich tot. Denke daher dass die Wahrscheinlichkeit in dem Fall höher ist als eine nicht richtig funktionierende Lichtmaschine oder sonstige stille Verbraucher.

Schon klar, dass man auch die Verbraucher und den Ladestrom prüfen muss, allerdings sollte zu wenig Ladestrom vom Fahrzeug erkannt werden und auch angezeigt werden.

MfG

Hannes

Beitrag von „dannySLF“ vom 28. Oktober 2014 um 13:32

Reifen 1-3 Jahre
Bremsen bis 75Tkm
Motoröl, etc.
Batterien bis 6 Jahre

Verschleissteile ... einfach nur Verschleissteile

Strom prüfen, neue Batterie und gut isses

Beitrag von „undercover“ vom 29. Oktober 2014 um 09:08

Das mit dem Ladestrom ist schon schön und gut.

Aber wie hoch soll der denn sein - nachdem er ja vom Ladezustand der Batterie abhängig ist.
Somit könnte man die LIMA eh nur mit dem "leeren" Akku testen - oder?

Ein defekter Akku hat bestimmt auch einen anderen Innenwiderstand als ein leerer gesunder - oder?

Beitrag von „Barbony“ vom 29. Oktober 2014 um 16:59

[Zitat von Hannes H.](#)

Naja, wenn eine Batterie 6 Jahre alt ist, dann wird es normalerweise eng, da muss die einfach mal geprüft werden, und die ist dann meist auch tatsächlich tot. Denke daher dass die Wahrscheinlichkeit in dem Fall höher ist als eine nicht richtig funktionierende Lichtmaschine oder sonstige stille Verbraucher.

Schon klar, dass man auch die Verbraucher und den Ladestrom prüfen muss, allerdings sollte zu wenig Ladestrom vom Fahrzeug erkannt werden und auch angezeigt werden.

MfG

Hannes

Komme gerade vom gelben Engel... Belastungstest wurde gemacht... er meinte die Batterie ist so im schlechten Mittelfeld von den Werten aber mit Tendenz zum sterben 😊

Werde also jetzt einfach in naher Zukunft die Batterie wechseln lassen... oder was meint ihr?
LG

Beitrag von „Hannes H.“ vom 29. Oktober 2014 um 17:27

Zitat von Barbony

Werde also jetzt einfach in naher Zukunft die Batterie wechseln lassen... oder was meint ihr?

Gute Idee... denke spätestens wenn es wirklich kalt wird, wirst du sonst wieder den gelben Engel brauchen... Option Starthilfe... 😄

MfG

Hannes

Beitrag von „Barbony“ vom 9. Januar 2015 um 17:27

Hallo,

kurzes Update zu meiner Kurvenlichtgeschichte.

Ich lies bei meiner Batterie beim Freundlichen 2 Belastungstests machen, jedes mal mit dem Ergebnis, die Batterie sei in Ordnung. (Mein Hinweis, dass die Fehlermeldung mit der Batterie zusammenhängen könnte wurde belächelt) Mit diesem Ergebnis ging ich zu dem Händler der mir den Wagen verkaufte... so bauten sie mir beim Freundlichen zwecks der Gewährleistung und einigen Streitgesprächen einen komplett neuen Scheinwerfer ein. Ich habe trotzdem schon einen befreundeten Mechaniker gebeten eine Batterie bereit zu haben.

2 Tage nach der "Reparatur" leuchtete die Fehlermeldung wieder 😄 4 Tage nach der Reparatur sprang der Wagen nicht mehr an. Batterie tot.

Jetzt habe ich seit 4 Wochen eine neue Batterie drinnen und siehe da... keine einzige Fehlermeldung mehr seit dem.

Ich kann also auch nur jedem dazu raten, bei der Fehlermeldung (Scheinwerfer funktioniert sichtbar), einfach die Batterie zu tauschen. Wenn man die Handgriffe kennt ein Kinderspiel.

Liebe Grüße

ps. Die alte Batterie war noch die erste (2008) / Ich habe jetzt eine Varta Silver Dynamic 577400078 verbaut und bin bis jetzt voll zufrieden.

Beitrag von „Rainer S“ vom 10. Januar 2015 um 08:36

Hallo Freunde,

eigentlich könnte VW gleich schreiben:

"BITTE Batterie TAUSCHEN" und nicht "Fehler Kurvenlicht" big grin found or type unknown

Der "Kleine" mag doch nur gute Batterien, habe die selben Probleme bei meinem TI GP auch gehabt hebe gleich die Batterie getausch und das Problem war behoben.

Beitrag von „undercover“ vom 11. Januar 2015 um 14:09

Kurz auf Holz klopfen ... JA, bei uns ist es auch so. Seit wir die neue Varta drinn haben meckert auch das Kurvenlicht nicht mehr 🙌

Beitrag von „Utzt“ vom 2. April 2015 um 14:42

Hallo Zusammen.

Habe leider auch ein Proplem mit dem Kurvenlich.

Und zwar funktioniert nur mein linkes Licht nicht.Wenn ich aber die Nebelscheinwerfer an mach,brennt das Licht.Ist das die gleiche Birnre?

Beitrag von „Barbony“ vom 2. April 2015 um 14:51

[Zitat von Utzt](#)

Hallo Zusammen.

Habe leider auch ein Problem mit dem Kurvenlicht.

Und zwar funktioniert nur mein linkes Licht nicht. Wenn ich aber die Nebelscheinwerfer an mache, brennt das Licht. Ist das die gleiche Birne?

Hallo Utzt,

was funktioniert nicht? Die Lampe brennt nicht? Der Schwenkmotor bewegt sich nicht? Das Abbiegelicht? Am besten du stellst dich vor dein Fahrzeug und jemand schlägt das Lenkrad bei angelassenem Motor voll nach links und voll nach rechts. Dann siehst du einmal was nicht funktioniert!

Beim Start des Motors sollten sich beide Scheinwerfer bewegen. Wenn das auf einer Seite nicht der Fall ist, dürfte wohl der Schwenkmotor hinüber sein.

LG

Beitrag von „Sittingbull“ vom 2. April 2015 um 15:06

[Zitat von Utzt](#)

...Wenn ich aber die Nebelscheinwerfer an mache, brennt das Licht. Ist das die gleiche Birne?

[Zitat von Barbony](#)

was funktioniert nicht? Die Lampe brennt nicht? Der Schwenkmotor bewegt sich nicht? Das Abbiegelicht? Am besten du stellst dich vor dein Fahrzeug und jemand schlägt das Lenkrad bei angelassenem Motor voll nach links und voll nach rechts. Dann siehst du einmal was nicht funktioniert!

Beim Start des Motors sollten sich beide Scheinwerfer bewegen. Wenn das auf einer Seite nicht der Fall ist, dürfte wohl der Schwenkmotor hinüber sein.

Hallo zusammen,

hierbei geht es sicherlich um das statische Kurvenlicht, welches vom NSW generiert wird beim TII. Ist ein und die selbe Birne und sollte also ein Software-Problem sein 🤔

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „Utz“ vom 2. April 2015 um 15:21

Schwenkmotor ok Rechtes Kurvenlicht ok Linkes Kurvenlicht geht nicht an wenn eingeschlagen wird. Aber wenn ich die Nebelscheinwerfer an mache, brennt das linke Kurvenlicht. Das ist doch die gleiche Birne? 🤔

Beitrag von „Barbony“ vom 2. April 2015 um 15:31

[Zitat von Utz](#)

Schwenkmotor ok Rechtes Kurvenlicht ok Linkes Kurvenlicht geht nicht an wenn eingeschlagen wird. Aber wenn ich die Nebelscheinwerfer an mache, brennt das linke Kurvenlicht.

Das ist doch die gleiche Birne? 🤔

habe ich das jetzt richtig verstanden, dass der Schwenkmotor funktioniert aber das Licht nicht angeht? Wenn dem so ist, würde ich Stephan zustimmen.

Beitrag von „Utz“ vom 2. April 2015 um 15:57

OK Werde es mal Überprüfen lassen.

Melde mich dan was es war.

Danke

Ralf

Beitrag von „juma“ vom 3. April 2015 um 07:05

Servus,

da wir uns hier im TI-Bereich befinden, gehe ich davon aus, dass es sich um eben selbigen handelt.

Abbiegelicht, das über die NSW geliefert wird, ist ein Merkmal des TII. Sollte es sich um eine Problematik des TII handeln, bitte Rückmeldung, denn dann müssen wir die Anteile hier verschieben... 😊